

Fakten und Zahlen zum deutschen Reisemarkt 2009

Eine Übersicht des Deutschen ReiseVerbands (DRV)



In Zusammenarbeit mit



Wirtschaftsfaktor Tourismus

Die deutsche Reisebranche hat sich erneut als Konstante der deutschen Wirtschaft bewährt. Der gesamtwirtschaftliche Produktionswert der Tourismusindustrie in Deutschland belief sich 2009 auf mehr als 185 Milliarden Euro. Hierbei wird von einer Wertschöpfung der Tourismusbranche von 94 Milliarden Euro ausgegangen (beide Werte sind unverändert zum Vorjahr). Die Deutschen sind die größten Nettodevisenbringer im internationalen Reiseverkehr. Die Reiseausgaben im Ausland entsprechen 4,6 Prozent des gesamten privaten Verbrauchs der Bundesbürger (2008: 4,4 Prozent).

Inhalt

Die wirtschaftliche Bedeutung der Tourismus-Branche	1
Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen	2
Die 10 beliebtesten Reiseziele weltweit	3
Die 5 beliebtesten Städtereiseziele in Deutschland	4
Tagesreisen der Deutschen	5
Ausgaben und Einnahmen Deutschlands im internationalen Reiseverkehr	6
Wie lange dauert eine Urlaubsreise im Durchschnitt	7
Übernachtungen in Deutschland	8
Die Entwicklung im deutschen Busreisemarkt	9
Welche Verkehrsmittel nutzen die deutschen Urlauber?	10
Das Passagieraufkommen im Flugverkehr	11
Flugticket-Umsatz der IATA-Fluggesellschaften über Reisebüros in Deutschland	11
Der Kreuzfahrtenmarkt Deutschland	12
Verkehrsleistungen der Eisenbahnen in Deutschland	13
Die größten Reisevertriebssysteme 2008	14
Die größten Reiseveranstalter in Deutschland	15
Marktanteile der Reiseveranstalter	15
Wie viele stationäre Reisebüros gibt es in Deutschland?	16
Wie gliedern sich die Umsätze der Reisebüros?	16
Der Markt der Online-Reisebüros	17
Der Online-Reisemarkt	18
Die Entwicklung des deutschen Geschäftsreise-Marktes 2008	20
Top-Geschäftsreise-Ziele 2009	21
Deutschland als Messe- und Kongressstandort 2008	22
Wie viele Menschen arbeiten im Tourismus?	24
Die größten Reisebüros im Geschäftsreise-Segment	24

Die wirtschaftliche Bedeutung der Tourismus-Branche

Fakten im Kurz-Überblick

- Anzahl der Urlaubsreisen: 75,5 Mio., davon sind fast 50 Prozent Pauschal-/Bausteinreisen, die mithilfe von Reiseveranstaltern/Reisebüros organisiert werden
- Die Mehrzahl der Pauschalreisen buchen die Deutschen weiterhin im Reisebüro (über 95 Prozent)
- Mit fast 11.000 Reisebüros hat Deutschland eine der dichtesten Reisebüro-Abdeckungen weltweit
- In der Bundesrepublik gibt es über 2.500 Reiseveranstalter – diese Struktur von hauptsächlich mittelständisch geprägten Anbietern und Großkonzernen ist weltweit einzigartig
- Anzahl der Reisenden: 58,1 Mio.*
- Reishäufigkeit (durchschnittliche Anzahl der Reisen pro Reisendem): 1,3*
- Reiseintensität (Anteil der Bevölkerung, der reist): 76,2 Prozent*
- Ausgaben für Auslandsreisen: 59,9 Mrd. Euro
- Reiseausgaben der Deutschen im Inland 2008: rund 66 Mrd. Euro**
- Rund 2,8 Mio. Beschäftigte arbeiten in Deutschland in der Tourismusbranche
- Für die Bundesregierung zählt der Tourismus zu den Schlüsselbranchen in Deutschland
- Fast 370 Mio. Übernachtungen wurden von In- und Ausländern in Deutschland gezählt
- Rund 40 Prozent der Reisen der Bundesbürger haben Deutschland zum Ziel, sechs Prozent der Reisen sind Fernziele, der Rest verteilt sich auf Nah-/Mittelstreckenziele (vornehmlich die Mittelmeerländer)
- Die Bedeutung des DRV als Repräsentant der Reisebranche ist weiter gestiegen: Inzwischen werden weit über 80 Prozent (Vorjahr 75 Prozent) des Umsatzes des deutschen Reisebüro- und Reiseveranstaltermarktes von den DRV-Mitgliedern erwirtschaftet







Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen

Anzahl der Urlaubsreisen
ab fünf Tagen Dauer in Mio. 2009

Deutschland		30,1
davon	Nord-/Ostsee	9,4
	Alpen- und Voralpenland	2,0
	sonstiges Bayern	4,3
	Baden-Württemberg	2,5
Weitere Nahziele		19,0
davon	Österreich	5,2
	Frankreich	2,1
	Dänemark, Benelux	3,9
	Großbritannien, Irland, Skandinavien	3,9
Mittelmeer/Mittelstrecke		21,8
davon	Balearen	3,1
	Kanaren	2,2
	spanisches Festland, Portugal	2,4
	Italien	6,4
	Griechenland	1,9
	Türkei	3,1
	Nordafrika	1,9
Fernziele		4,6
davon	USA, Kanada	1,8
	Karibik	0,4
	Mittel- und Südamerika	0,3
Gesamt		75,5

Deutschland ist und bleibt der Deutschen liebstes Reiseziel: 2009 unternahmen die Deutschen fast 40 Prozent ihrer Urlaubsreisen – ab fünf Tagen Dauer – im eigenen Land (2008: rund 38 Prozent). Beliebt waren vor allem die Küstenregionen an Nord- und Ostsee sowie Bayern und die Alpenregion. Beliebtestes Auslandsreiseziel der Deutschen ist nach wie vor Spanien. Italien und Österreich rangieren weiterhin auf Platz 2 und 3 der Beliebtheitsskala.

Die weltweit 10 beliebtesten Reiseziele aller Nationen

Besucher im Jahr in Mio.	2008	2009
 Frankreich	79,4	73,2
 USA	58,7	55,0
 Spanien	57,4	52,0
 China	53,0	50,5
 Italien	42,8	43,0
 Großbritannien	30,5	29,5
 Türkei	27,0	27,4
 Deutschland	24,9	24,2
 Österreich	21,9	21,3
 Mexiko	22,9	21,1

Im Jahr 2009 wurden weltweit insgesamt 880 Millionen (2008: 920 Millionen) internationale touristische Ankünfte gezählt. Das entspricht einem Rückgang von 4,3 Prozent gegenüber 2008.

Bezogen auf die fünf Kontinente verteilen sich die Ankünfte wie folgt:

- Europa: 460 Mio. (52 Prozent)
- Asien / Pazifik: 180 Mio. (21 Prozent)
- Nord- und Südamerika: 140 Mio. (16 Prozent)
- Naher Osten: 52 Mio. (6 Prozent)
- Afrika: 48 Mio. (5 Prozent)

Die meisten Besucher weltweit zählte im Jahr 2009 wieder Frankreich, gefolgt von den USA und Spanien. Deutschland rangierte weiterhin unverändert auf Platz 8 in der Beliebtheitsskala.

Die 5 beliebtesten Städte- reiseziele in Deutschland

nach Gästeankünften, in Mio. Besucher



Berlin

2009	8,3
2008	7,9



München

2009	5,0*
2008	4,8



Hamburg

2009	4,3
2008	4,1



Frankfurt a.M.

2009	3,2
2008	3,4



Köln

2009	2,3
2008	2,4

Tagesreisen der Deutschen

Im Jahr 2006* unternahmen die Deutschen insgesamt rund 3,6 Milliarden Tagesreisen, davon rund 3 Milliarden Tagesausflüge und ca. 600 Millionen Tagesgeschäftsreisen.

Von den rund 3 Milliarden Tagesausflügen führten rund 130 Millionen ins Ausland, in der Regel in die direkt angrenzenden Nachbarländer Deutschlands. Von den 600 Millionen Tagesgeschäftsreisen führten 36 Millionen ins Ausland.

Die Ausgaben für die Tagesreisen an den Aufenthaltsorten innerhalb Deutschlands beliefen sich 2006 auf rund 93,7 Milliarden Euro. Hinzu kamen Ausgaben von rund 69,3 Milliarden Euro für An- und Abreise. Somit beliefen sich die Gesamtausgaben der Deutschen für Tagesreisen auf rund 163 Milliarden Euro.



Ausgaben und Einnahmen Deutschlands im internationalen Reiseverkehr

Ausgaben in Mrd. US-Dollar

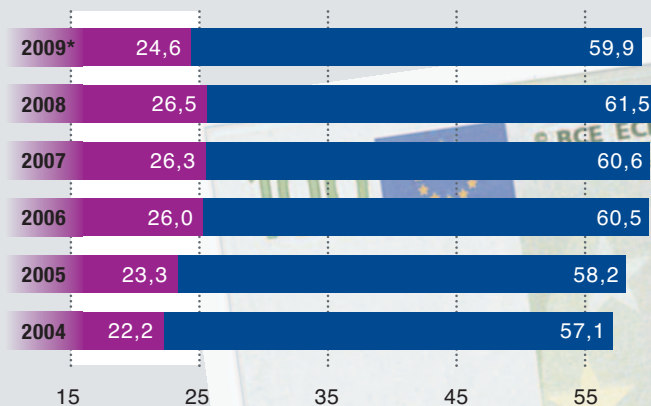
Deutschland	2008: 84,7	2009: 88,2*
USA	2008: 80,8	2009: 72,7

*Steigerung wechsellkursbedingt

2009 gaben die Deutschen laut World Tourism Organization (UNWTO) 88,2 Milliarden US-Dollar für ihre Auslandsreisen aus. Damit bestätigten die Deutschen erneut ihre Position als Reiseweltmeister für Reisen ins Ausland. Die USA rangierten mit Reiseausgaben in Höhe von 72,7 Milliarden US-Dollar für Auslandsreisen weiterhin auf Platz 2, allerdings reisen die Amerikaner besonders stark im eigenen Land.

Nach vorläufigen Schätzungen der Commerzbank waren die Ausgaben der Deutschen für Auslandsreisen 2009 erstmals seit Jahren rückläufig und blieben um 1,3 Milliarden Euro unter dem bisherigen Spitzenniveau des Jahres 2008. Auch die Einnahmen Deutschlands aus dem internationalen Reiseverkehr lagen um 2,5 Milliarden Euro unter dem Vorjahreswert.

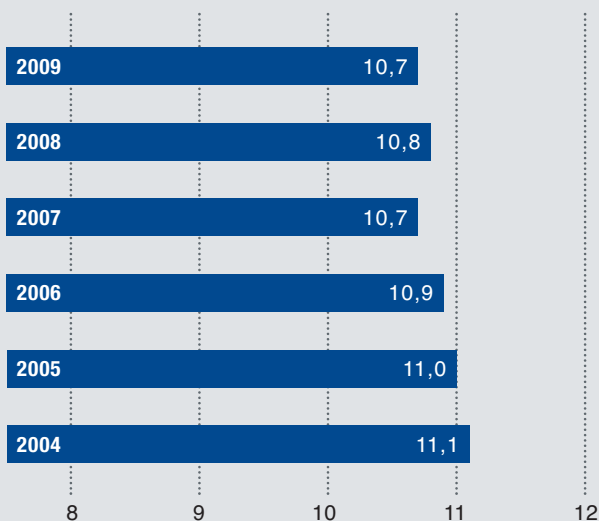
■ Ausgaben in Mrd. Euro ■ Einnahmen in Mrd. Euro



Wie lange dauert eine Urlaubsreise im Durchschnitt?

Die durchschnittliche Reisedauer blieb in 2009 fast unverändert und betrug 10,7 Tage. Im Jahr 2008 betrug sie 10,8 Tage.

Ø Aufenthaltsdauer in Tagen



Übernachtungen in Deutschland

Erstmals seit vielen Jahren war die Gesamtzahl der Übernachtungen in Deutschland mit 368,9 Millionen (2008: 369,6 Millionen) leicht rückläufig. Während die Zahl der Übernachtungen von deutschen Besuchern noch einmal um eine Million auf jetzt 314,0 Millionen zunahm, blieben die Übernachtungen ausländischer Besucher mit 54,9 Millionen um 1,6 Millionen hinter dem Wert von 2008 zurück.

Übernachtungen deutscher Besucher

2009	314,0 Mio.
2008	313,1 Mio.

Übernachtungen ausländischer Besucher

2009	54,9 Mio.
2008	56,5 Mio.



Die Entwicklung im deutschen Busreisemarkt

Im Jahr 2006 gab es ... 4.592 Busunternehmen
in Deutschland (Gelegenheitsverkehr)

Sie beförderten ... 88 Mio. Fahrgäste

über ... 26,7 Mrd. Personenkilometer

Hinweis: Diese Statistik wird nur alle fünf Jahre erhoben, daher sind keine neueren Daten verfügbar.

Die Top-Reiseziele der Deutschen im Inland 2009

Bayern	6,9 %
Mecklenburg-Vorpommern	6,4 %
Baden-Württemberg	3,9 %
Sachsen	3,8 %
Niedersachsen	2,8 %
Schleswig-Holstein	2,8 %

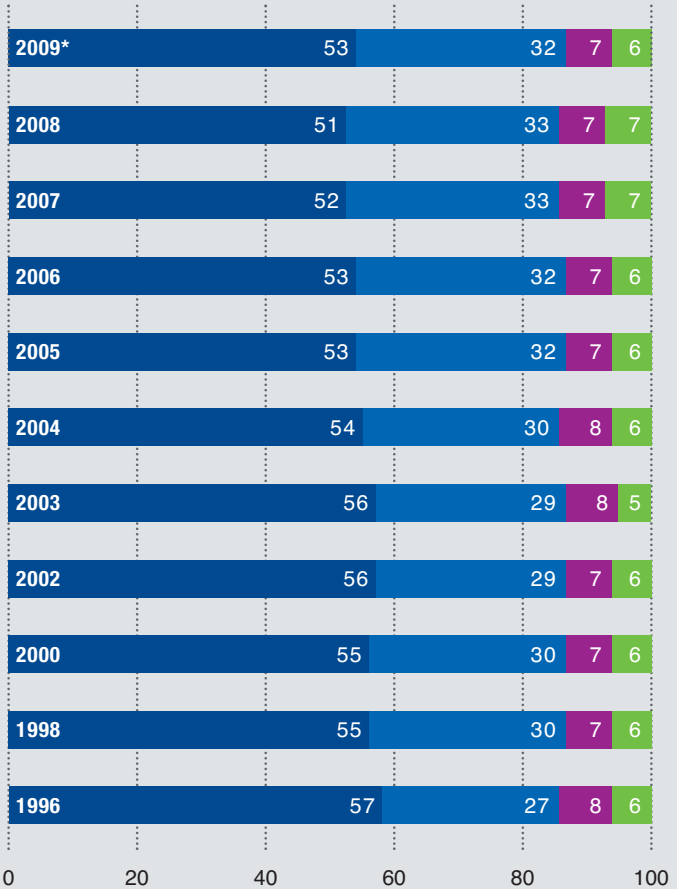
Die Top-Reiseziele der Deutschen in Europa 2009

Italien	13,2 %
Österreich	8,4 %
Polen	6,7 %
Spanien	5,6 %
Frankreich	4,2 %



Welche Verkehrsmittel nutzen die deutschen Urlauber?

Urlaubsreisen ab fünf Tagen Dauer,
in Prozent

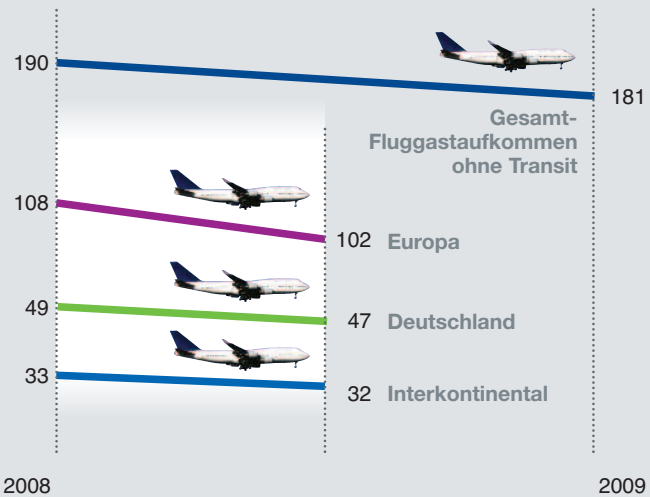


Differenz zu 100 Prozent: andere Verkehrsmittel wie z.B. Schiff

Das Passagieraufkommen im Flugverkehr

Im Jahr 2009 starteten oder landeten auf deutschen Flughäfen insgesamt 180,6 (2008: 190,0) Millionen Fluggäste. Das sind 9,4 Millionen Fluggäste weniger als 2008 und entspricht einem Rückgang von 4,9 Prozent.

Passagierzahlen in Mio.



Flugticket-Umsatz der IATA-Linienfluggesellschaften über Reisebüros in Deutschland

In Deutschland über das Abrechnungssystem Billing and Settlement Plan (BSP) des internationalen Luftfahrtverbands IATA abgewickelte Flugticketumsätze.



Der Kreuzfahrtenmarkt Deutschland

Urlaub auf dem Kreuzfahrtschiff erfreute sich auch im Jahr 2009 steigender Beliebtheit. Weiterhin gehört der gesamte Kreuzfahrtenmarkt zu den am stärksten wachsenden touristischen Segmenten. In den vergangenen zehn Jahren verdreifachte sich die Passagierzahl allein bei den Fahrten auf den Weltmeeren. Erstmals wurde 2009 die Zahl von über einer Million Hochseekreuzfahrtgästen überschritten.

Der Hochseekreuzfahrtenmarkt konnte 2009 weiter zulegen. Im Flusskreuzfahrtenmarkt haben zwei Insolvenzen das Gesamtergebnis beeinflusst. Dennoch gab es einen Anstieg der Gästezahlen.

Beliebtstes Reiseziel bei Hochseekreuzfahrten war das Mittelmeer. Im Segment der Flusskreuzfahrten standen Donau- und Nil-Kreuzfahrten hoch in der Gunst der Passagiere.

Rund 80 Prozent der Hochseereisen und fast 60 Prozent der Flussreisen werden über Reisebüros gebucht.

Hochseekreuzfahrten	2008	2009
Umsätze	1,7 Mrd. €	1,9 Mrd. €
Passagierzahlen	906.620	1.025.968
Ø Reisepreis	1.868 €	1.881 €
Ø Reisedauer	9,37 Tage	9,7 Tage

Flusskreuzfahrten	2008	2009
Umsätze	443 Mio. €	424 Mio. €
Passagierzahlen	383.690	396.075
Ø Reisepreis	1.154 €	1.070 €
Ø Reisedauer	7,64 Tage	7,9 Tage

Verkehrsleistung der Eisenbahnen in Deutschland

Die Eisenbahnen in Deutschland beförderten:

2009 2,3 Mrd. Passagiere

2008 2,3 Mrd. Passagiere

Zurückgelegt wurden hierbei:

2009 80,9 Mrd. Personenkilometer

2008 81,5 Mrd. Personenkilometer

Insgesamt gibt es in Deutschland rund 300 Eisenbahn-Unternehmen im Personenverkehr.

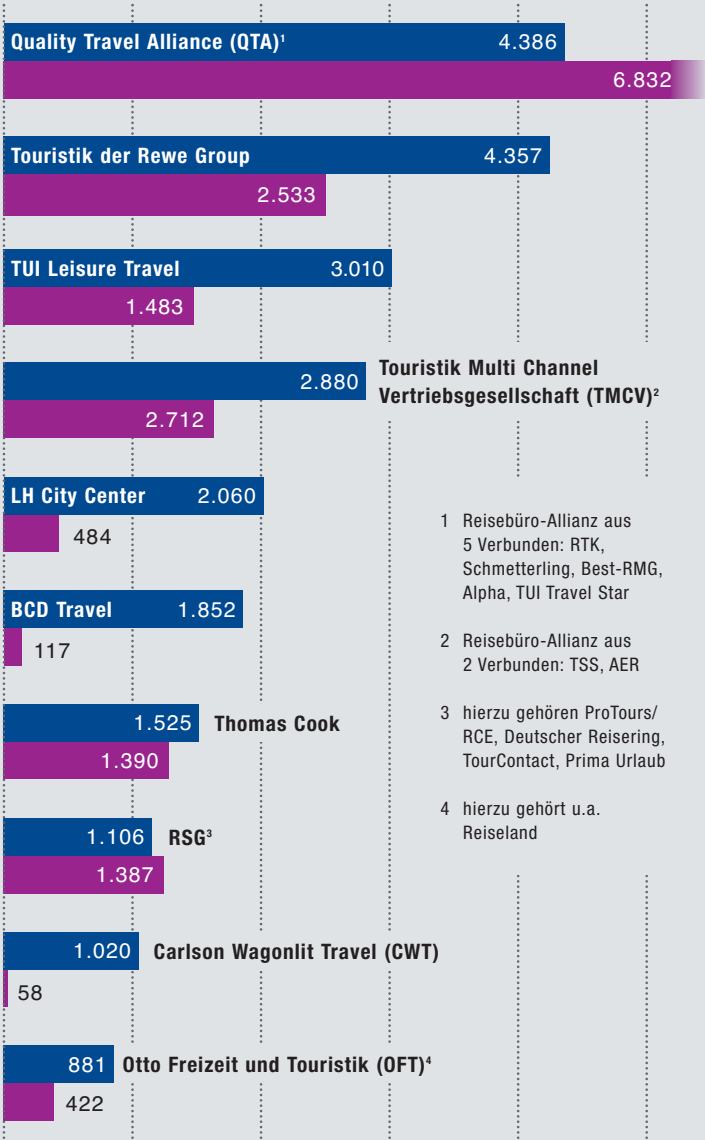


Die größten Reisevertriebssysteme 2008

(Reisebüro-Ketten und Allianzen)

■ Umsatz in Mio. Euro

■ Vertriebsstellen



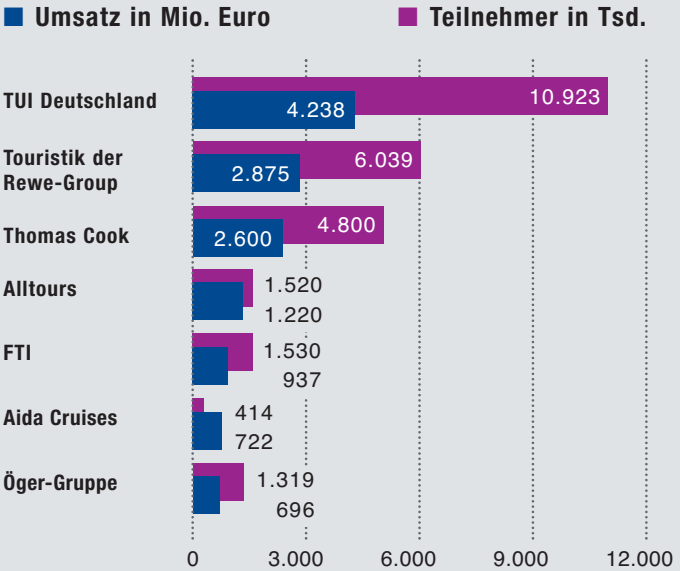
1 Reisebüro-Allianz aus 5 Verbunden: RTK, Schmetterling, Best-RMG, Alpha, TUI Travel Star

2 Reisebüro-Allianz aus 2 Verbunden: TSS, AER

3 hierzu gehören ProTours/RCE, Deutscher Reising, TourContact, Prima Urlaub

4 hierzu gehört u.a. Reiseland

Die größten Reiseveranstalter in Deutschland



Der Gesamtumsatz der deutschen Reiseveranstalter 2009 betrug 20,8 Milliarden Euro.

Marktanteile der Reiseveranstalter

TUI Deutschland	20,4 %
Touristik der Rewe-Group	13,8 %
Thomas Cook	12,5 %
Alltours	5,9 %
FTI	4,5 %
Aida Cruises	3,5 %
Öger-Gruppe	3,3 %
Sonstige	36,1 %

Wichtiger Hinweis: Die Berechnungsgrundlage der Marktanteile wurde ab dem Jahr 2007 verändert. Bis 2006 wurden in dieser Übersicht die Marktanteile nur auf die von der Fachzeitschrift FWW erhobenen Umsätze der größten Reiseveranstalter bezogen. Seit 2007 werden diese bezogen auf den Gesamtumsatz der deutschen Reiseveranstalter dargestellt. Mit der Umstellung der Berechnungsgrundlage ist ein Vergleich der Marktanteilszahlen deshalb nicht mehr möglich.

Bezogen auf 20,8 Milliarden Euro Gesamtumsatz der deutschen Reiseveranstalter 2009

Wie viele stationäre Reisebüros gibt es in Deutschland?

	2008	2009
Klassische Reisebüros	3.192	2.924
Business Travel	951	849
Touristische Reisebüros	6.903	6.944
Summe Reisebüros	11.046	10.717
davon		
IATA-Agenturen	3.873	3.377
DB-Agenturen	2.973	2.884

Definitionen

Klassisches Reisebüro: Klassisches Reisebüro: Reisebüro mit mindestens einer Veranstalter- und mindestens einer Verkehrsträgerlizenz (DB- oder IATA-Lizenz)

Business Travel: Reisebüro/Dienstleister/Betriebsstelle eines Firmenreisedienstes, die überwiegend Dienstreise- und Geschäftsreisekunden bedienen

Touristisches Reisebüro: Reisebüro mit mindestens zwei Veranstalterlizenzen, ohne DB- oder IATA-Lizenz

Wie gliedern sich die Umsätze der Reisebüros?

Konsolidierte Umsätze aller Reisevertriebsstellen in Mrd. Euro

	2008	2009
Gesamtumsatz	21,8	19,0
davon		
Privatkundengeschäft	14,2	13,3
Business Travel	7,6	5,7

Der Markt der Online-Reisebüros

Nach Erhebungen der Touristik-Fachzeitschrift „FVW“ gab es 2008 rund 33 Online-Reiseportale in Deutschland, die einen nennenswerten Umsatz erzielten sowie ein umfassendes und neutrales Sortiment anboten.

Nach Schätzungen haben diese Online-Reisebüros mit dem Verkauf von Flugtickets, Bahnfahrkarten, Mietwagen, Übernachtungen und Urlaubsreisen rund 4,3 Milliarden Euro Umsatz erzielt (konkrete Angaben dazu und zur Höhe der Rentabilität machten die Unternehmen nicht). Enthalten sind hierbei auch die Umsätze, die stationäre Reisebüros über das Internet erzielen. Gebucht werden online vornehmlich Einzelleistungen wie Nur-Flug, Bahntickets oder Hotelübernachtungen.

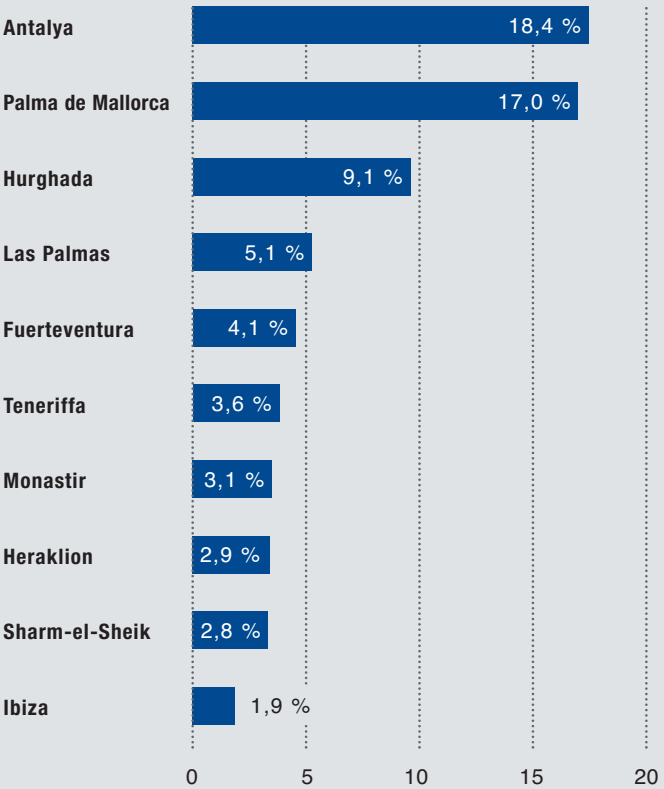
Der Anteil der Online-Buchungen von Pauschalreisen am gesamten Reisevolumen in Deutschland beläuft sich auf unter fünf Prozent.



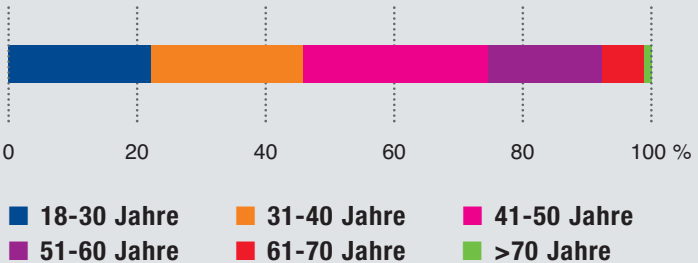
Der Online-Reisemarkt

Pauschalreisen und touristische Einzelleistungen

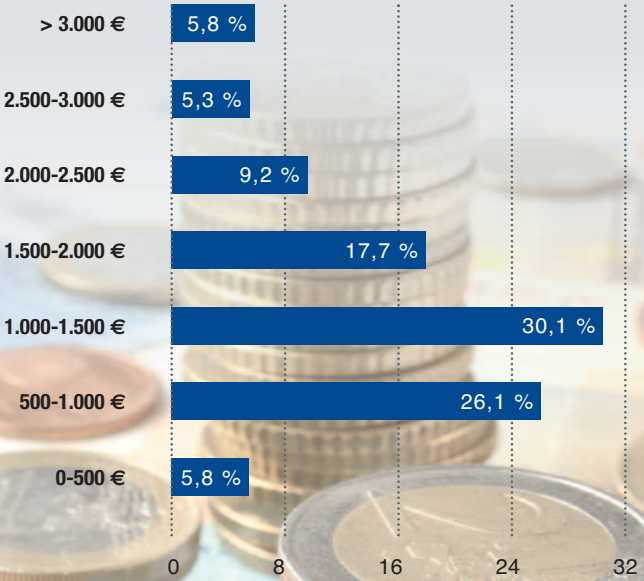
Die wichtigsten Zielflughäfen bei Online-Buchungen



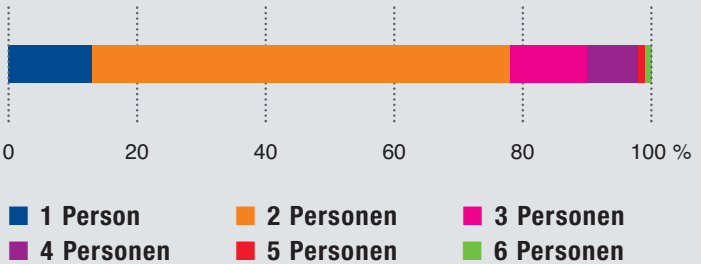
Wie alt sind Kunden, die online buchen?



Wieviel geben die Kunden pro Online-Buchung aus?



Mit wie vielen Personen verreisen die Online-Bucher?

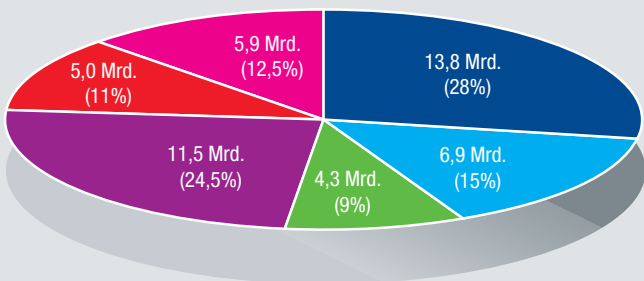


Die Entwicklung des deutschen Geschäftsreise-Marktes 2008

	2007	2008
Anzahl	166,6 Mio.	163,1 Mio.
Ø Dauer	2,3 Tage	2,3 Tage
Gesamtkosten	48,7 Mrd. €	46,6 Mrd. €
davon nach Betriebsgröße		
10-500 Mitarbeiter	39,1 Mrd. €	36,8 Mrd. €
über 500 Mitarbeiter	9,6 Mrd. €	9,8 Mrd. €
Ø Kosten	316 €	311 €
Kosten pro Person / Tag	137 €	135 €
Anzahl Übernachtungen Geschäftsreisen gesamt	55,6 Mio.	57,6 Mio.

Gesamtkosten für Geschäftsreisen nach Bereichen

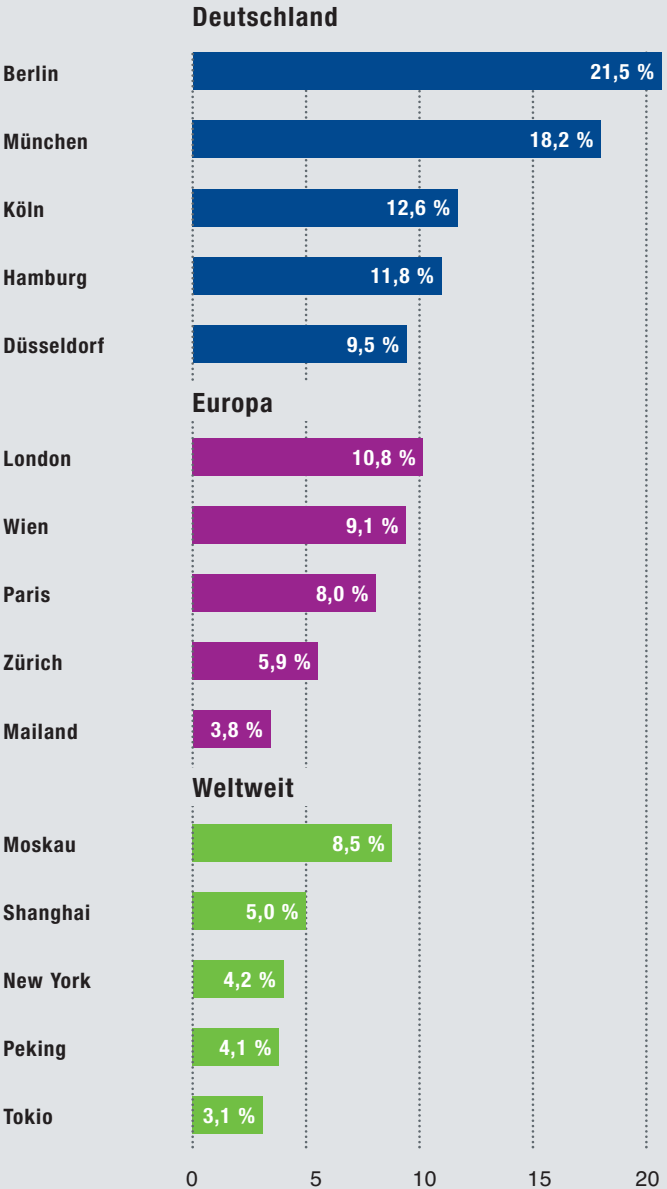
in Mrd. Euro



- Flug
- Bahn
- Mietwagen
- Übernachtung
- Verpflegung
- Sonstige

Top-Geschäftsreise-Ziele 2009

Anteil der Städte am gesamten deutschen Geschäftsreiseaufkommen in der jeweiligen Region



Deutschland als Messe- und Kongressstandort 2008

Land	Anzahl Messen und Kongresse
USA	507
Deutschland	402
Spanien	347
Frankreich	334
Großbritannien	322
Italien	296
Brasilien	254
Japan	247
Kanada	231
Niederlande	227
China	223
Österreich	196
Schweiz	194
Australien	182
Portugal	177
Korea	169
Schweden	163
Finnland	142
Griechenland	123
Belgien	122



Stadt	Anzahl Messen und Kongresse
Paris	139
Wien	139
Barcelona	136
Singapur	118
Berlin	100
Budapest	95
Amsterdam	89
Stockholm	87
Seoul	84
Lissabon	83
Kopenhagen	82
Sao Paulo	75
Prag	74
Peking	73
Athen	72
Buenos Aires	72
Istanbul	72
Bangkok	71
London	68
Tokio	68

Basis: 7.475 Events weltweit

Städteranking

Mit 100 internationalen Messen und Kongressen im Jahr 2008 ist Berlin Deutschlands wichtigste Kongressstadt. Damit rangiert die Spreemetropole im weltweiten Städtevergleich nach Paris, Wien, Barcelona und Singapur auf dem fünften Platz.

Wie viele Menschen arbeiten im Tourismus?

2009 waren 63.078 (2008: 63.213* bzw. 73.959**) Personen bei deutschen Reisebüros und Reiseveranstaltern sozialversichert beschäftigt. Im Jahr 2009 haben 1.896 (2008: 2.463) Jugendliche mit der Ausbildung zum Reiseverkehrskaufmann/-frau und 486 (2008: 552) mit der Ausbildung zum Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit begonnen.

* Nach WZ 2008 ** Nach WZ 2003

Achtung: Änderung in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Seit 2009 sind nur noch Zahlen basierend auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige vom Statistischen Bundesamt 2008 (WZ 2008) verfügbar. Die in den vergangenen Jahrgängen veröffentlichten Zahlen in der DRV-Broschüre „Fakten und Zahlen zum deutschen Reisemarkt“ basierten auf der WZ 2003.

Die größten Reisebüros im Geschäftsreise-Segment in Deutschland

Umsätze 2008, in Mrd. Euro	
BCD Travel	1,9
FCM (DER) / Derpart	1,2
Lufthansa City Center (LCC)	1,0
Carlson Wagonlit (CWT)	1,0

Nicht aufgelistet sind: American Express, First Business Travel und HRG Germany, die keine Zahlen veröffentlichen. Nach Schätzungen liegen deren Umsätze jeweils unter einer Milliarde Euro.

Bildnachweis

Titelfoto © DZT, Andreas Kaster
Seite 4 © DZT, Andrew Cowin
Seite 4 © DZT, Andrew Cowin
Seite 4 © DZT, Joachim Messerschmidt
Seite 4 © DZT, Rainer Kiedrowski
Seite 4 © DZT, Jochen Keute
Seite 5 © DZT, Jochen Keute
Seite 8 © Hotelverband Deutschland (IHA),
Radisson SAS Frankfurt, Marcus Stroh

Seite 9 © BDO
Seite 10 © DB AG, Heiner Müller-Elsner
Seite 10 © Günter Wicker, Berliner Flughäfen
Seite 10 © BDO
Seite 10 © DB AG, Roland Horn
Seite 13 © DB AG, Roland Horn
Seite 17 © Kzenon - Fotolia.com
Seite 19 © Mellimage - Fotolia.com
Seite 22 © Messe Berlin GmbH

Der DRV repräsentiert die Reiseveranstalter und Reisebüros aller Organisationsformen und Größen, ebenso wie die Leistungsträger (Anbieter von Einzelleistungen in der Reisebranche) und die ausländischen Fremdenverkehrsämter gegenüber der Politik und der Wirtschaft im In- und Ausland. Er informiert die Öffentlichkeit über die Vorteile der Veranstalterreise sowie des professionellen Reisevertriebs und stärkt die organisierte Urlaubsreise sowie die professionell gemanagte Geschäftsreise.

Über 80 Prozent des Umsatzes des deutschen Reisebüro- und Reiseveranstaltermarktes werden von den Mitgliedern des Branchenverbandes erwirtschaftet. Mitgliedsunternehmen vom inhabergeführten Einzelunternehmen bis zum börsennotierten internationalen Konzern machen den DRV zu einem der weltweit größten und einflussreichsten Verbände der Reisebranche.

Präsident

Klaus Laepple

Hauptgeschäftsführer

Hans-Gustav Koch

Leiter Kommunikation

Torsten Schäfer

Pressekontakt

Sibylle Zeuch
Pressesprecherin

Herausgeber

Deutscher ReiseVerband (DRV)
Schicklerstraße 5-7
D-10179 Berlin
Telefon +49 (0) 30 2 84 06-0
Telefax +49 (0) 30 2 84 06-32
presse@drv.de
www.drv.de

Mit freundlicher Unterstützung von



und

